



Logistik: Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

Der leckere Kakao, die Lieblingsserie, das neue Smartphone oder die Kleidung: Die Produkte des täglichen Bedarfs kommen nicht aus der Heimat, sondern sind häufig Güter des internationalen Handels. Wertschöpfungsketten stoppen nicht an Landesgrenzen, und die Globalisierung wirkt sich auf viele Bereiche des Lebens aus. Eine besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Logistik zu, denn Planung, Steuerung, Koordination und Kontrolle von Waren- und Informationsflüssen sind für unseren Alltag unabdingbar.

In der vorliegenden Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler auf motivierende und spannende Art die Bedeutung logistischer Prozesse kennen. Mithilfe eines klassischen Mysterys stärken sie ihr vernetztes Denken, ihre Problemlösungsfähigkeit und das selbstständige Arbeiten. Die gemeinsame Analyse von Informationen helfen den Lernenden, komplexe Themen zu erschließen, was zu einem tieferen Verständnis führt und die Argumentationskompetenz durch Gruppenarbeit stärkt.

Überblick

Themenbereich	Wirtschaftliche Globalisierung
Klassenstufe	Klasse 9/10
Vorwissen	Gründe für internationalen Handel
Zeitbedarf	2 Unterrichtsstunden
Methoden	Think-Pair-Share, Mystery
Kompetenzen	Die Schülerinnen und Schüler ... ◆ rekonstruieren eine globale Lieferkette und verstehen logistische Abläufe. ◆ identifizieren Akteure und Störungen in internationalen Handelswegen. ◆ analysieren ökonomische und infrastrukturelle Zusammenhänge.
Schlagworte	Globalisierung, Logistik, Internationale Wertschöpfungskette
Autorinnen	Julia von Walcke-Schuldt und Nehle Mintner
Redaktion	Institut für Ökonomische Bildung (IÖB)
Produktion	Klett MEX, 2025

Logistik und internationale Wertschöpfung

Logistik ist ein zentraler Bestandteil der modernen Wirtschaft. Sie sorgt dafür, dass Waren, Informationen und Dienstleistungen zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in der richtigen Menge, Qualität und zu minimalen Kosten verfügbar sind. Ohne eine funktionierende Logistik wären weder der globale Handel noch die tägliche Versorgung von Unternehmen und Haushalten möglich. In einer zunehmend vernetzten Welt wächst die Bedeutung der Logistik kontinuierlich – sowohl wirtschaftlich als auch technologisch. Der Begriff Logistik stammt aus dem Militärwesen und bezeichnete die Versorgung von Truppen mit Material und Ausrüstung. Heute wird Logistik als umfassender wirtschaftlicher Prozess verstanden, der alle Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette umfasst, die mit dem Transport, der Lagerung, dem Umschlag und der Bereitstellung von Gütern verbunden sind.

Die Erfindung des Containers gilt als Ausgangspunkt der Massentransporte und hat sich zu einem zentralen Symbol des globalen Handels entwickelt. Er steht nicht nur für eine technische Innovation, sondern auch für tiefgreifende wirtschaftliche, logistische und gesellschaftliche Veränderungen im Zuge der Globalisierung. Durch seine Standardisierung und Effizienz hat der Container maßgeblich dazu beigetragen, internationale Lieferketten zu optimieren und den Welthandel zu revolutionieren. Die moderne Containerisierung begann in den 1950er Jahren mit dem US-amerikanischen Unternehmer Malcolm McLean, der das Ziel verfolgte, den Gütertransport effizienter zu gestalten. Vor der Einführung von Containern war der Stückgutverkehr zeitaufwendig, arbeits- und kostenintensiv. Mit standardisierten Metallboxen, die leicht zwischen Schiffen, Zügen und Lkw umgeladen werden konnten, wurde eine völlig neue Logistikstruktur geschaffen. Der Container verdankt seinen globalen Erfolg vor allem der internationalen Standardisierung. Die am weitesten verbreitete Form ist der 20-Fuß-Container (TEU – Twenty-foot Equivalent Unit). Dank dieser einheitlichen Maße konnten Häfen, Kräne, Frachtschiffe, Eisenbahnen und Lkw weltweit auf denselben Transportstandard abgestimmt werden. Diese Vereinheitlichung ermöglichte einen reibungslosen, schnellen und kosteneffizienten Warenfluss über Ländergrenzen und Kontinente hinweg. Die Containerisierung hat die Globalisierung erheblich beschleunigt. Sie senkte die Transportkosten drastisch, verkürzte Lieferzeiten und ermöglichte die internationale Arbeitsteilung. Produkte können heute in verschiedenen Ländern gefertigt, zusammengebaut und weltweit vertrieben werden. Häfen wie Shanghai, Rotterdam oder Singapur sind zu globalen Logistiknotenpunkten geworden, an denen täglich zehntausende Container umgeschlagen werden. Internationale Wertschöpfungsketten sind ein zentrales Merkmal der heutigen Weltwirtschaft. Eine Wertschöpfungskette umfasst alle Schritte, die notwendig sind, um ein Produkt oder eine Dienstleistung herzustellen – vom Entwurf über die Produktion bis hin zum Vertrieb. In einer internationalen Wertschöpfungskette werden diese Schritte grenzüberschreitend organisiert – dort, wo es wirtschaftlich am sinnvollsten ist. Internationale Wertschöpfungsketten ermöglichen Unternehmen eine höhere Effizienz, führen aber auch zu komplexen Abhängigkeiten zwischen Volkswirtschaften. Die Komplexität der Lieferketten bedeutet auch Fehleranfälligkeit, z. B. durch Blockaden wichtiger Seestraßen, wie der Straße von Hormus, oder kriegerische Auseinandersetzungen.

Weiterführende Literatur:

- Gudehus, T. (2012): Logistik 1. Grundlagen, Verfahren und Strategien, 4. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.
- Gudehus, T. (2012): Logistik 2. Netzwerke, Systeme und Lieferketten, 4. Auflage, Springer-Verlag, Berlin.
- Huber, A./Laverentz, K. (2011): Logistik, Verlag Franz Vahlen, München.
- Hofstede, G. J. (2017): Lokales Denken, globales Handeln: Interkulturelle Zusammenarbeit und globales Management, 6. Auflage, Verlag Julius Klinkhardt, Bad Heilbrunn.
- Kaminski, H. (Hg.) (2014): Praxis, Wirtschaft Gesamtband, Westermann Verlag, Braunschweig.
- Rehbein, B. (2012): Theorien der Globalisierung, 2. Auflage, UTB, Konstanz.

Unterrichtsverlauf

Zeit	Phase	Inhalte	Materialien	Tipps / Hinweise
1. und 2. Unterrichtsstunde				
5' 	Einstieg	Die SuS betrachten ein Einstiegsbild und stellen Vermutungen zur Problematik an.	M1 Impulsbild – Was ist geschehen?	Plenum Tafel/Smartboard
10' 	Erarbeitung I	Die SuS lesen eine Einstiegsgeschichte zur Thematik und notieren erste Vermutungen zur Auflösung des Falls.	M2 Mystery: Ein Abschlussjahrgang geht baden	Einzelarbeit Methode: Think-Pair-Share
5' 	Sicherung I	Gemeinsam werden mögliche Vermutungen in Partnerarbeit und im Plenum besprochen.		Partnerarbeit Plenum
40' 	Erarbeitung II	Die Lehrkraft bespricht das methodische Vorgehen eines Mysterys. Die SuS strukturieren mithilfe der digitalen Anwendung die inhaltlichen Aspekte des Themas und lösen das Mystery.	Mystery Logistik: Die verschwundenen Hoodies	Gruppenarbeit Methode: Mystery
15' 	Sicherung II	Im Plenum wird die Lösung des Mysterys abgeglichen. Die SuS halten wesentliche Inhalte auf einem Arbeitsblatt fest.	Arbeitsblatt: Daten und Fakten – Logistik und internationale Wertschöpfung	Einzelarbeit Plenum
15' 	Vertiefung	Die SuS vertiefen den Logistikbegriff mithilfe eines Arbeitsblatts.	M3 Logistiknetz Deutschland – Wo und wie werden die Waren umgeschlagen? Arbeitsblatt 1: Logistiknetz Deutschland – Wo und wie werden die Waren umgeschlagen? Arbeitsblatt 2: Logistiknetz Deutschland – Entwicklung des Warenhandels und Transportwege	Einzeln- und Partnerarbeit Methode: Think-Pair-Share Arbeitsblatt 2 kann ggf. lernstärkeren SuS zusätzlich ausgehändigt werden.

Bedeutung der Symbole

Die Symbole zeigen an, für welche Niveaustufe(n) die Aufgabe / das Arbeitsblatt angedacht ist:



Grundlegendes Niveau



Mittleres Niveau



Erweitertes Niveau

Manchmal bearbeiten Schülerinnen und Schüler mehrerer oder aller Niveaustufen dieselbe Aufgabe / dasselbe Arbeitsblatt.



Dieses Symbol findest du auf den Arbeitsblättern. Die dort gestellten Aufgaben kannst du direkt auf dem Arbeitsblatt lösen.



Der Wegweiser gibt an, dass du hier zwischen unterschiedlichen Arbeitsblättern, Aufgaben oder auch Sozialformen (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit) wählen kannst. Deine Wahl kannst du ganz nach deinem Interesse bzw. Leistungsstand treffen.



Diese Symbole zeigen dir an, dass du die Aufgabe zusammen mit einem oder mehreren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern bearbeiten sollst. Dabei könnt ihr euch untereinander austauschen und so als Team an einer gemeinsamen Lösung arbeiten.



Das Ausrufezeichen weist dich auf eine wichtige Information oder einen Merksatz hin.

M1



Was ist geschehen?



Aufgabe



1

Betrachte das Bild und stelle Vermutungen darüber an, was geschehen sein könnte.

M2



Mystery: Ein Abschlussjahrgang geht baden

Rückblick:

Jakob ist Klassensprecher der 10d. Er hatte sich bereit erklärt, für seinen Jahrgang die Abschluss-Hoodies zu bestellen. Dafür recherchierte er im Internet nach verschiedenen Anbietern, Preisen und natürlich dem passenden Spruch. Auf einer asiatischen, aber gut übersetzten Seite fand er ein unschlagbares Angebot. Da Jakob sehr früh dran war, stellte auch die Lieferzeit von acht Wochen kein Problem dar. Bei 117 Schülerinnen und Schülern des ganzen Jahrgangs minderte sich der Preis nochmal erheblich. Nach kurzer Absprache mit dem Jahrgang bestellte er für alle die Hoodies.

Neben dem ganzen Stress für die Abschlussprüfungen geriet seine Bestellung ein bisschen in Vergessenheit.

Gegenwart:

Am Freitagnachmittag schreibt Mariella aus der 10a an Moritz: „Wann kommen eigentlich unsere Hoodies?“ Jakob checkt seine E-Mails. Liefertermin war vor drei Wochen! Er ist ganz erschrocken. Die Hoodies hätten ja längst da sein müssen. Er wendet sich an den Support und fragt nach. Prompt erhält er eine Antwort:

Von: Support | Betreff: RE: Ihre Anfrage | An: Jakob Wolperding

Sehr geehrter Herr Jakob Wolperding,

es tut uns leid, dass Ihre Bestellung noch nicht bei Ihnen eingetroffen ist. Die Tatsache, dass alle Jugendlichen jeden Tag ins Schwimmbad konnten, führt zur Verspätung Ihrer Bestellung. Die Lieferung kann sich noch weiter verzögern. Sie hören dann wieder von uns.

Mit freundlichen Grüßen

Jakob bleibt ratlos zurück.

**Digitales Mystery: Die verschwundenen Hoodies**

Die Hoodies sind nicht da – Jakob ist geschockt! Findet anhand der Informationsschnipsel heraus, was passiert ist und bringt die Lösungstexte in die richtige Reihenfolge. Kommt ihr nicht weiter? Dann nutzt die hilfreichen Tipps. Denkt aber daran: Für jeden Tipp gibt es einen Punktabzug!

Aufgabe

2

Lies M2 genau durch.

a) Beschreibe Jakobs Problem. Tausche dich anschließend mit deiner/deinem Sitznachbarin/Sitznachbarn aus.



b) Warum kann der Abschlussjahrgang baden gehen, aber keine Hoodies tragen? Stelle Vermutungen an.



c) Kommt in Gruppen mit je drei Personen zusammen und löst das Mystery mithilfe der digitalen Anwendung.

d) Fülle das Arbeitsblatt: Daten und Fakten – Logistik und internationale Wertschöpfung aus.



Arbeitsblatt: Daten und Fakten – Logistik und internationale Wertschöpfung

Ihr habt das Mystery erfolgreich gelöst. Beantworte die Fragen, um dein Wissen festzuhalten.

1. Wo kamen die Hoodies in Jakobs Bestellung her?

2. Was versteht man unter internationaler Arbeitsteilung?

3. Was bedeutet der Begriff „internationale Wertschöpfungskette“?

4. Welche Aufgaben hat Logistik?

5. Wie entwickelte sich der Welthandel in den letzten Jahrzehnten? Begründe.

6. Warum kann der Abschlussjahrgang baden gehen, aber keine Hoodies tragen?

M3



Logistiknetz Deutschland – Wo und wie werden die Waren umgeschlagen?



© istock.com/Tyaging

Waren aus aller Welt, so wie die Hoodies, kommen über Seehäfen zu uns. Ein Seehafen ist ein Hafen, der direkt am Meer oder an einer Küste liegt und für die Abfertigung von Seeschiffen ausgelegt ist. In Deutschland gibt es um die sechzig Seehäfen, wobei einige davon groß sind, wie zum Beispiel der Hamburger Hafen. Dort wurden im Jahr 2024 rund 7,8 Millionen Standard-

5 Container umgeschlagen. Ein Binnenhafen ist ein Hafen, der nicht am Meer liegt, sondern im Landesinneren – meist an einem Fluss, Kanal oder See. Er ist ein wichtiger Knotenpunkt im Logistiknetz, weil hier Waren vom Schiff auf andere Verkehrsmittel wie Lkw oder Bahn umgeladen werden – oder umgekehrt. Schiffe bringen große Mengen an Waren aus anderen Häfen oder Industriegebieten zum Binnenhafen. Mithilfe von Krananlagen oder Fördertechnik

10 werden die Waren vom Schiff entladen. Diesen Vorgang bezeichnet man auch als „Ladung löschen“. Die Container werden anschließend z. B. auf Lkw oder Züge gesetzt. Einige Waren werden zunächst in Lagerhallen oder Silos auf dem Hafengelände zwischengelagert, z. B. bei Verzögerungen im Weitertransport. Dann erfolgt der Weitertransport ins Hinterland. Entweder per Lkw flexibel und direkt bis zum Empfänger (z. B. Supermärkte, Fabriken) oder per Bahn.

15 Dies ist ideal für große Mengen und weite Strecken. Vom kombinierten Verkehr spricht man, wenn z. B. ein Container per Bahn bis zum Umschlagterminal, dann per Lkw zur Endstation transportiert wird. Die Logistik ist oft so organisiert, dass Waren pünktlich und ohne lange Lagerung am Zielort ankommen – z. B. in Produktionsbetrieben oder im Handel. Dann spricht man von der **Just-in-Time-Lieferung**. Ein Vorteil der Logistik über Binnenhäfen ist, dass die

20 Schiffe weniger Energie pro Tonne Fracht als Lkw verbrauchen. Außerdem können große Mengen auf dem Wasser transportiert werden. Zudem ist der Umschlag durch moderne Hafenanlagen effizient und die Anbindung an Industrie, Handel und internationale Transportwege ist als gut zu bewerten. Binnenhäfen sind wichtige Umschlagplätze im logistischen Netzwerk. Sie verbinden den Wasserweg mit dem Straßen- und Schienennetz und sorgen dafür, dass Waren

25 zuverlässig und effizient an ihren Bestimmungsort gelangen. So spielen sie eine zentrale Rolle in der nationalen und internationalen Lieferkette.



Arbeitsblatt: Logistiknetz Deutschland – Wo und wie werden die Waren umgeschlagen?

1. Erläutere den Unterschied zwischen See- und Binnenhäfen.

2. Erkläre die folgenden Begriffe in eigenen Worten.

Umschlag:

Just-in-Time-Lieferung:

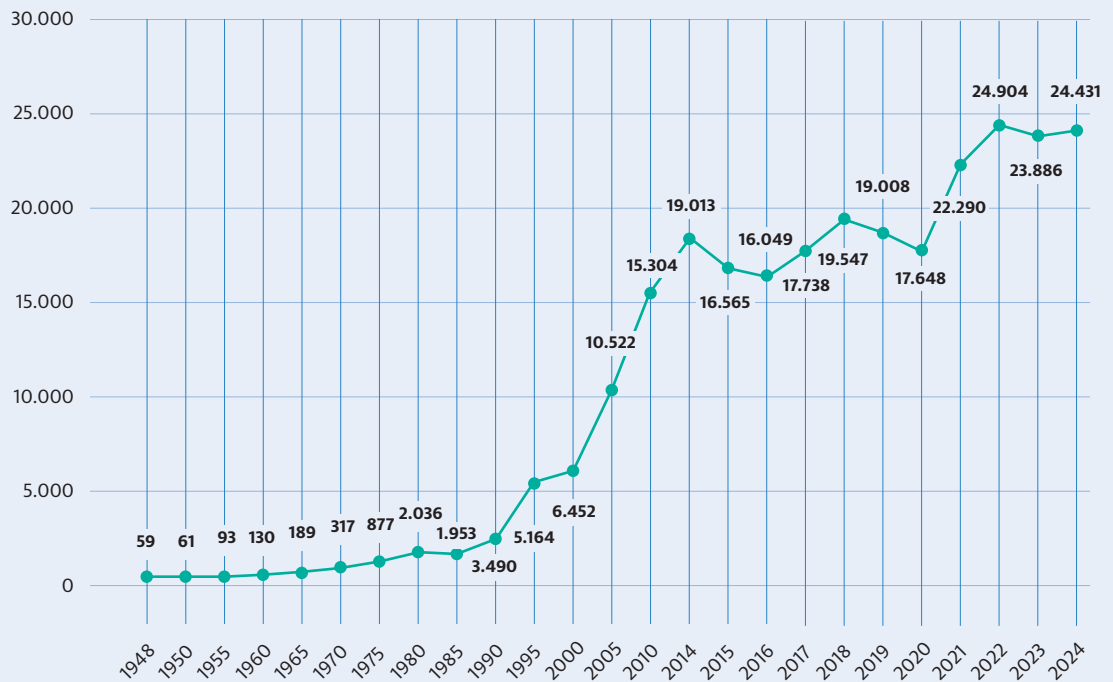
Kombinierter Verkehr:

3. Arbeite die Vorteile der Logistik über Binnenhäfen heraus.



Arbeitsblatt: Logistiknetz Deutschland – Entwicklung des Warenhandels und Transportwege

Entwicklung der weltweiten Exporte im Warenhandel von 1948 bis 2024
(in Milliarden US-Dollar)



Quelle: WTO © Statista 2025

1. Beschreibe und erläutere die Entwicklung des Warenhandels zwischen 1948 und 2024 anhand der Grafik.



2. Durch seine einfache und einheitliche Form hat der Container den internationalen Warenverkehr stark verbessert und beschleunigt. Doch jeder Transportweg hat Vor- und Nachteile.

Arbeite diese für die Transporte auf der Straße, der Schiene und dem Wasser heraus.



Logistik

Aufgabe der **Logistik** ist es, die **richtige Ware**, in der **richtigen Menge**, in der **richtigen Qualität**, zur **richtigen Zeit**, am **richtigen Ort** zur Verfügung zu stellen.

Transporte auf ...	... dem Wasser	... der Schiene	... der Straße
Vorteile			
Nachteile			

Aufgabe



3

Lies M3.

- a) Bearbeite das Arbeitsblatt: Logistiknetz Deutschland – Wo und wie werden die Waren umgeschlagen?



- b) Vergleiche die Ergebnisse mit deiner Sitznachbarin / deinem Sitznachbarn.

- c) Stelle deine Ergebnisse im Plenum vor.



- d) Bearbeite das Arbeitsblatt: Logistiknetz Deutschland – Entwicklung des Warenhandels und Transportwege.